

## Hilfe für Bolivien, Information am Lunch vom 11. Januar 2024

Dr. José Osuna und Kurt bilden das Co-Präsidium des Vereins «Hilfe für Menschen in Bolivien» mit Sitz in Winterthur. Der Verein wurde 1991 von Dietrich E. Würiges gegründet. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, so dass das gesamte Spendenaufkommen in Hilfsprojekte investiert werden kann. José und Kurt berichten am Kiwanis Anlass vom 11. Januar 2024 über die aktuellen Projekte aus dem Hochland von Bolivien rund um die Polosi. Anfang des 20. Jahrhunderts war die Gegend um Polosi aufgrund des Silberabbaus wohlhabender als Paris. Polosi liegt auf 4'200 Meter über Meer. Heute ist Bolivien, das mit einer Million Quadrat-Kilometer doppelt so gross ist wie Spanien, das zweitärmste Land Südamerikas nach Nicaragua. 90 % des Einkommens wird in der informellen Wirtschaft erzielt. Die Leute sind daher den wirtschaftlichen Schwankungen ohne soziales Netz ausgeliefert.

Der Verein «Hilfe für Menschen in Bolivien» hat einen Lieferwagen zu einer mobilen Zahnarztpraxis ausgebaut. Das Fahrzeug ist in Polosi stationiert und wird in den Dörfern im umliegenden Hochland eingesetzt. Der Verein hat das Fahrzeug und den Umbau finanziert. Die Zahnärzte sind vom Staat angestellt. Um den Einsatz auszuweiten, werden zusätzlich Studierende der Zahnmedizin im letzten Semester eingesetzt. Es wird Aufklärung vor Ort geleistet. Es werden Zahnbürsten und Zahnpasta verteilt. José und Kurt haben einen Einsatz begleitet.

Es ist das Ziel des Vereins mit möglichst wenigen Mitteln eine grosse Wirkung zu erzielen. Es besteht auch die Möglichkeiten, sich für eine Patenschaften für Kinder und Jugendliche zu verpflichten. Die weisse Bevölkerung wohnt vor allem im Tiefland, die indigene Bevölkerung zu einem grossen Teil im Hochland. Der Verein hat in der Ortschaft Pati-Pati eine Gesundheitsstation eingerichtet, welche durch eine vom Staat finanzierte Fachangestellte Gesundheit betrieben wird. Die Person erhält nur einen 1-Jahresvertrag. Dies führt manchmal zu Unterbrüchen in der Bezahlung.

In Polosi hat der Verein den Bau eines Kinderhortes ermöglicht. Er wurde in einer kurzen Bauzeit von Januar bis Oktober 2023 realisiert. Die offizielle Eröffnung fand im November 2023 statt, so dass der Betrieb auf Beginn des neuen Schuljahres im Februar 2024 aufgenommen werden kann. Es können 80 Kinder betreut werden. Mit der Spende des Kiwanis Clubs Winterthur von 1000 Franken konnte rund die Hälfte des Sonnenschutzes, der im Hochland sehr wichtig ist, finanziert werden.